



**Kurt Kapp**

Stv. Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft  
Leiter Wirtschaftsförderung

- I. An die Vorsitzende  
des Bezirksausschusses 13  
Bogenhausen  
Frau Angela Pilz-Strasser  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

Datum  
05.07.2018

### **Bahnlinie der S8: Güterverkehr am Sonntag**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04835 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 13 – Bogenhausen  
vom 08.05.2018

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der Bezirksausschuss beantragte am 08.05.2018, dass die durch den sonntäglichen  
Güterverkehr verursachten Lärmbelästigungen zukünftig wieder eingestellt werden.

Es handelt sich dabei um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der  
Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und  
Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben hierzu die Stellungnahme der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG)  
eingeholt. Diese teilte mit, dass sie selbst ein Unternehmen des Freistaates Bayern sei. Im  
Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr plane,  
kontrolliere und finanziere sie den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Bayern. Die BEG  
als Besteller der SPNV-Leistungen in Bayern sei daher nicht zuständig für Belange des  
Güterverkehrs.

Dementsprechend haben wir zusätzlich die Stellungnahme der DB Netz AG eingeholt. Diese  
teilte mit, dass es sich bei der angesprochenen Strecke um eine nach geltendem Recht  
errichtete Bestandsstrecke der Eisenbahn handle. Dies schließe die Genehmigung zum  
bestimmungsgemäßen Betrieb von Anlagen und Fahrzeugen und die dabei entstehenden  
Verkehrsrgeräusche mit ein. Bestimmungsgemäßer Gebrauch sei die Durchführung des  
Eisenbahnbetriebes entsprechend den Festlegungen der Eisenbahn-, Bau- und  
Betriebsordnung (EBO) und weiterer Eisenbahngesetze. Dazu gehören die uneingeschränkte  
Nutzbarkeit der Strecke in den Nachtstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen.

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München  
Telefon: (089) 233-22669  
Telefax: (089) 233-21136  
business@muenchen.de

Die Notwendigkeit der Lärmreduktion sei der DB Netz AG bewusst und werde daher mit hoher Ernsthaftigkeit angegangen. Insbesondere die Umrüstung der Güterwagen auf eine Flüsterbremse werde zunehmend wirksam und trage dazu bei, erhebliche Lärmbelästigungen zu reduzieren. Deshalb haben sich alle deutschen Wagenhalter zu einer Umrüstung bis Ende 2020 bekannt. Gemeinsam mit dem Bund werde die DB Netz AG weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, das Ziel der Halbierung des Schienenverkehrslärms bis 2020 zu erreichen.

Wir bedauern, dass Ihrem Antrag derzeit noch nicht entsprochen werden kann und hoffen, dass durch die geplanten Umrüstungen bis Ende 2020 die erheblichen Lärmbelästigungen eingeschränkt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kapp

**II. Abdruck von I.**

An RS/BW  
an die BAG Ost

per Hauspost  
an die DB Netz AG  
an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH

z.K.

**III. z.A. FB5**

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba13/4835\_Antw.odt